



Zwergensprache Magazin

www.babyzeichensprache.com



Mama zeigt "Blume"

Aus dem Inhalt

Hypnobirthing
Spiritueller Geburtsvorbereitung
Neue Kursorte in Deutschland,
Österreich & Schweiz

10 Jahre Zwergensprache Schweiz
Kursleiterin in Interview: Karin Patton
Buch-, Bastel- und Spiele-Tipps



Lebensart im aktuellen Landhausstil

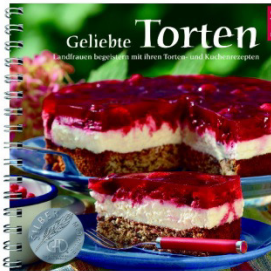


Nantucket Beadboard
– das Original.

sales@beadboard.de
www.beadboard.de
+49 (0)7153 616 444

beadboard.de

stilvolle Wände



Garantiert lecker und leicht nachzubacken: In den Backbüchern "Geliebte Torten" geben jeweils 60 Landfrauen ihre liebsten Torten- und Kuchenrezepte preis. Von fruchtigen Obsttorten und schnellen Blechkuchen bis hin zu raffinierten Sahn- und Cremetorten.

- alle Rezepte mehrfach erprobt
- mit gängigen Zutaten, die jeder im Haus hat
- jede Landfrau verrät Tipps und Kniffe zu ihrem Lieblingsrezept
- großformatige, rezeptgetreue Fotos

Erhältlich sind die Bücher im Buchhandel sowie unter www.buchweltshop.de.



Liebe Leserin, lieber Leser,

herzlich willkommen zur 11. Ausgabe unseres Zwergensprache-Magazins! Es ist für uns zugleich eine Premiere, denn Sie halten mit diesem Heft die erste Printausgabe des kleinen Journals in Händen. Wir hoffen, dass Sie darin wie gewohnt interessante Anregungen und Ideen, Wissenswertes und für Sie wertvolle Tipps finden. Denn wir möchten Ihren Alltag mit Baby einmal mehr bereichern!

Alle früheren Ausgaben des Magazins finden Sie auf unserer Homepage www.babyzeichensprache.com unter dem Menüpunkt „Austausch“.

Herzlichst Ihre

Vivian König – Zwergensprache-Gründerin

aus dem Inhalt der Ausgabe

- Hypnobirthing
- Mit Babyzeichen die Welt entdecken: Tiere Zoo
- Neu: Zwergensprache-App
- 10 Jahre Zwergensprache Schweiz
- Babynews aus der Wissenschaft
- Buchtipps & Basteln
- Spirituelle Geburtsvorbereitung
- Kursleiterin im Interview: Karin Patton
- und vieles mehr

Impressum

Redaktion: Judith Böhnke
Fotos: Zwergensprache GmbH Archiv, Fotolia
Alle Rechte vorbehalten



Dieses Exemplar des Zwergensprache-Magazins wurde überreicht durch:



Hypnobirthing - ein Weg zur sanften und einfachen Geburt

Seit ein paar Jahren wird eine Methode, die eine sanfte und schmerzreduzierte Geburt verspricht, im deutschsprachigen Raum immer populärer: Hypnobirthing. Entwickelt wurde sie von Marie Mongan bereits 1989 in den USA.

Hypnobirthing ist ein ganzheitliches Lernprogramm, bei dem schwangere Frauen spezielle Übungen zur Tiefenentspannung, Visualisierung und Atmung lernen, um eine sanfte und einfache Geburt haben zu können. Hypnobirthing basiert dabei auf den Ideen des bekannten britischen Gynäkologen Dr. Grantly Dick-Read. Dieser war sich sicher, dass die Schmerzen, die eine Frau bei der Geburt empfindet, auf Verkrampfung zurück zu führen sind, die wiederum von Angst ausgelöst wird.

Wenn wir Angst haben oder gestresst sind, spannen wir unsere Muskeln bewusst, aber auch unbewusst an. Bei der Geburt führt das zu Schmerzen. Genau dieses Angst- Spannungs- Schmerz-Syndrom wird mit Hilfe von speziellen Hypnobirthing Techniken durchbrochen. Hypnobirthing ist kein „Hokus Pokus“. Es ist eine Methode, die auf dem Verständnis der Physiologie und den Mechanismen in unserem Körper aufbaut. Dabei spielen die Funktionsweise der Gebärmutter, aber auch des Nervensystems eine wichtige Rolle.

Angst und Stress lösen im Körper eine automatische „Kampf oder Flucht“ -Reaktion aus. In der Natur hilft uns dieser Mechanismus zu überleben und Gefahren zu begegnen. Unter der Geburt jedoch kann dieser Automatismus schnell zu Schmerzen, Verlangsamung oder Stillstand der Geburt führen.



In einem Hypnobirthing-Kurs lernen Frauen verschiedene Visualisierungstechniken kennen, die ihnen erlauben, die Aufmerksamkeit auf Positives zu lenken, um keine angstvollen Bilder entstehen lassen. Gleichzeitig werden spezielle Tiefenentspannungsübungen gelernt, die sicherstellen, dass der Körper nicht verkrampft. Geist und Körper können so komplett loslassen. Die Eröffnungsphase wird dadurch wesentlich verkürzt.

Unser Atem ist eine Energiequelle. Die Anwendung richtiger Atemtechniken ist ganz wesentlich für eine sanfte Geburt. Durch die speziellen Atemtechniken wird zum einen dem Körper verstärkt Sauerstoff zugeführt, wodurch alle Muskeln – und somit auch die Gebärmutter – effizienter arbeiten können. Zum anderen kann die Frau durch bewusstes Atmen ihre Aufmerksamkeit vom Schmerz weg lenken. Sie ist fokussiert und bei sich. Zusätzlich lernen Frauen eine wunderbare Methode der leichten Berührung kennen, bei der verstärkt Endorphine, körpereigene Entspannungsmittel, ausgeschüttet werden, um Schmerzen zu reduzieren. Diese Methode wird neben einigen anderen Techniken vom Partner durchgeführt, der einen aktiven Teil bei der Geburt übernimmt. Neben den verschiedenen Übungen geht es auch darum, Zweifel loszulassen und Zuversicht in die Kraft des eigenen Körpers zu gewinnen. Der Schlüssel zum Erfolg ist aber das Üben. Es ist wesentlich, seinen Körper so zu konditionieren, dass er schnell auf die Tiefenentspannung ansprechen kann.

Es ist somit wichtig, sich bereits zu einem früheren Zeitpunkt der Schwangerschaft mit Hypnobirthing zu beschäftigen – und nicht erst wenige Wochen vor der Geburt. Meine Empfehlung ist, nach dem Abschluss eines Kurses mindestens noch vier Wochen Zeit bis zum voraussichtlichen Geburtstermin zu lassen. Natürlich stellen sich viele Frauen die Frage, ob Hypnobirthing denn tatsächlich funktioniert. Ich denke, die immer größer werdende Popularität des Hypnobirthings ist ein guter Hinweis dafür, dass die Techniken eine Geburt wirklich entspannter, einfacher und sanfter machen können. Sehr viele Frauen berichten von einer Schmerzreduktion und dass die Geburt mit Hypnobirthing eine wunderschöne Erfahrung war.

Ziel des Hypnobirthings ist es dennoch nicht, gänzliche Schmerzfreiheit zu erreichen. Das Ziel lautet vielmehr Angstfreiheit sowie die Entwicklung von Vertrauen in den eigenen Körper. Ist beides gegeben, kann eine Frau mit der Intensität, die eine Geburt mit sich bringt, gut umgehen und unter der Geburt nicht gegen, sondern mit ihrem Körper arbeiten. Hypnobirthing ist ein Weg zurück zur Natürlichkeit des Gebärens. Jede Frau trägt die Fähigkeit, ein Kind zu gebären, in sich. Leider verlieren wir in unserer schnelllebigen Welt die Fähigkeit zur Entspannung und zum Loslassen. Hypnobirthing ist deshalb nicht nur eine Investition für die Geburt, sondern auch für das Danach.

Autorin: Katharina Otreba, Diplom-Psychologin, seit 2009 zertifizierte Hypnobirthing Kursleiterin und Hypnobirthing Mama



Erfahrungsbericht: Hypnobirthing

Jede Geburt ist einzigartig und anders. Während einer Schwangerschaft begegnet man vielen Erzählungen, Erfahrungen, Techniken und Empfehlungen. Diesen nicht allen Gehör zu schenken, sondern einzig und allein die Energie auf diese, aktuelle Schwangerschaft und die Geburt des wachsenden Kindes zu legen, erfordert etwas Mut und Energie.

Hypnobirthing ist ein sanfter Weg, das Kind, welches wir so sehr erwarten, ruhig und sicher zu gebären. Unser Körper ist dabei tatsächlich in der Lage, ein eigenes Schmerzmittel zu produzieren. Diese Hormone nennen sich Endorphine und sind 200 Mal stärker als Morphium. Die Ausschüttung von Endorphinen kann jedoch nur stattfinden, wenn wir entspannt und ohne Angst an die Geburt herangehen. Mit Hilfe von Selbsthypnos-Techniken lernt die werdende Mutter, sich tief zu entspannen. Durch Entspannungs-, Atmungs- und Konzentrationsübungen können so die Schmerzen zu einem großen Teil vermindert werden.

Jede Hypnose ist eine Selbsthypnose, in der man in eine tiefe körperliche und mentale Entspannung gleitet, vergleichbar mit dem Zustand, bevor man einschläft oder aufwacht. Hypnobirthing hat die Geburten meiner beiden Kinder sehr bereichert. Beide Geburten dauerten lange und wurden von Wartepausen, in denen es nur sehr langsam vorwärts ging, begleitet. In dieser Zeit konnte ich die Techniken anwenden und vertiefen, welche ich im Kurs gelernt hatte. Umgebung und Atmosphäre waren ebenfalls entspannt. Ich fühlte mich sicher und die Verbindung zu beiden Kindern war bereits sehr spürbar.

Während der Wochen der Vorbereitung war ich durch die Hypnosetechniken immer in Kontakt mit meinen Kindern und habe mit vielen positiven Gedanken meinen Körper und die Kinder auf die Geburten vorbereitet. Während der Geburt konnte ich spüren, dass wir in dieser Zeit ein Team geworden waren. Ohne Hypnobirthing wäre ich sehr viel früher müde geworden und hätte keine Kraft mehr gehabt. Durch die Entspannung konnte ich die Wehen auch über eine lange Zeit sehr gut ertragen. In Phasen in denen ich nicht mehr so konzentriert war, wurden die Herztöne meiner

Kinder sofort wieder besser, wenn ich wieder tiefer in den Hypnosezustand gleiten konnte.

Beide Kinder kamen gesund und wach zur Welt, obwohl unsere Tochter die Nabelschnur zwei Mal um den Hals gewickelt hatte und unser Sohn sich seinen Weg auch als Zweiter sehr wohl noch bahnen musste, da er 1 kg schwerer war als seine Schwester. Körperlich war ich ziemlich schnell wieder fit. Beide Male hatte ich keinerlei Verletzungen und nach der ersten Geburt konnte ich zwei Stunden später vom Gebärsaal ins Zimmer laufen.

Hypnobirthing hat die Ankunft meiner Kinder auf dieser Welt zum natürlichsten und schönsten Ereignis in meinem Leben gemacht. Dank Hypnobirthing habe ich erfahren, welche Urkraft in uns Frauen und in unseren Körpern steckt, um diesem überwältigenden Erlebnis zu begegnen!

Autorin: Melanie Adachi, Primarlehrerin und Zwergensprache-Kursleiterin für die Schweizer Region Horgen ZH, Pfäffikon SZ und Einsiedeln SZ

Gewinnspiel

Babyzeichenkinder sind mitteilbar – und hinreißend in ihren Gedanken. Auch Ihr Kind hat Sie verblüfft, gerührt, begeistert oder auf seine ganz eigene Weise an der Welt in seinem Kopf teilhaben lassen? Erzählen Sie uns davon! Schreiben Sie die Geschichte auf und senden Sie sie uns zur Veröffentlichung per E-Mail bis zum

31. August 2016 an:

info@babyzeichensprache.com.

Unter allen Einsendern verlosen wir einmal die Bücher „Verwöhn dein Baby nach Herzenslust“ von Julia Dibbern und „artgerecht – Das andere Babybuch“ von Nicola Schmidt. Beide Bücher stellen wir auf Seite 22 vor. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Glück!





Neu: Die App zur Zwergensprache

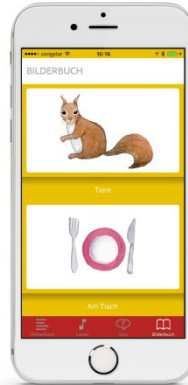
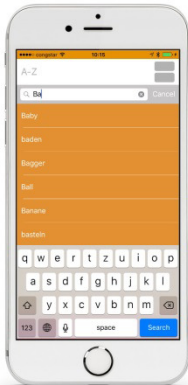
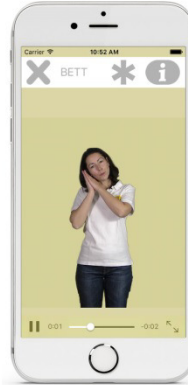
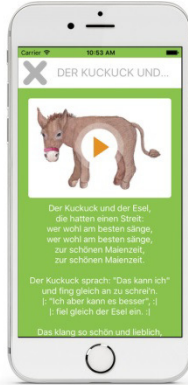
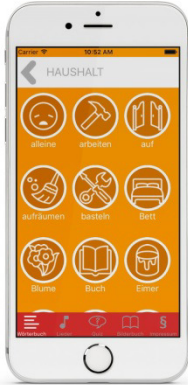
Wie gebärdet man „abwechself“? Wie „blau“? Und wie ging nochmal das Zeichen für ...? Wer im Alltag das richtige Zeichen für Babys situative Faszinationen und Interessen nicht immer gleich parat hat, ist mit unserer neuen Zwergensprache-App gut beraten. Über die reine Vermittlung von Kindergebärden hinaus, bietet die App in Infotexten zusätzliche Anregungen für den Alltag durch Spiel- und Beschäftigungstipps, Hinweise zur Ausführung der Gebärden, für typische Einsatzsituationen im Alltag sowie zu weiteren im Kontext passenden Zeichen. Auch Geschwisterkinder, die noch nicht lesen können, lassen sich durch die grafisch konzipierte App prima ins Geschehen einbeziehen.

Sie können die App überall nutzen, um Handzeichen aus den Kursen nachzuschlagen oder neue Gebärden zu erlernen. Außerdem können Sie sie auf Tablet oder Smart- oder iPhone jederzeit und überall dabei haben.

Inhalt der Zwergensprache-App u.a.:

- Gebärdenvideos geordnet nach thematischen Kategorien
- wahlweise als A-Z Index der Begriffe mit intelligenter Suchfunktion
- Alltags- und Gebärdentipps zu jedem Begriff
- Videos und Texte zu Kinderliedern, die den Gebärdeneinsatz verdeutlichen
- Beispiele für Reime, Fingerspiele und Tischsprüche
- integrierte, liebevoll illustrierte Bilderbücher mit Soundeffekten
- Quiz-Spiele

Erhältlich ist die App als android und iOS Version im App-Store und unter:
<http://babyzeichensprache.com/zwergensprache-app.php>



Einblicke
in die
Zwergensprache
App



**Herzlichen Glückwunsch der
Bilderbuch-Gewinnerin**

Julia Mark aus Österreich.

**Lieben Dank für die
gelungenen Babyzeichen-
Fotos!**

Sie möchten auch gewinnen?
Dann beteiligen Sie sich und
senden Sie uns Ihre schönste
Babyzeichen-Geschichte.
Mehr auf Seite 7!



10 Jahre Zwergensprache Schweiz

Als Corine Verna im Jahr 2006 die Babyzeichensprache in die Schweiz brachte, wurde sie damals nur mit großen Augen angeschaut und von einigen Menschen gar für verrückt erklärt... war ihr Projekt etwa zum Scheitern verurteilt?

Im Gegenteil! 10 Jahre später sind die Zwergensprache-Kurse nicht mehr von der Schweizer Babylandschaft wegzudenken. Seither halten die einfachen Handzeichen munter Einzug in unzählige Schweizer Haushalte, wo sie den Familienalltag jeden Tag aufs Neue auf zauberhafte Art und Weise erleichtern und bereichern.

Seit sechs Jahren führt die Thurgauerin Karin Patton die wachsende Anzahl engagierter Kursleiterinnen an. Mittlerweile bieten schon 17 zertifizierte Instruktorinnen Kurse und Workshops an 21 verschiedenen Orten der Deutschschweiz an. Mit Erfolg, denn immer mehr Familien schätzen die frühe zweiseitige Kommunikation sehr, die dank der Zwergensprache schon mit Babys ab einem Alter von etwa 6 Monaten möglich ist.

Die Zwergensprache Schweiz bietet Babykurse ab 6 Monaten, Fortgeschrittenenkurse ab 13 Monaten, 3-stündige Workshops für Eltern, wie auch Fachpersonen, sowie Fortbildungen für Fachpersonal. Besonders begeistert zeigen sich viele Babys und Eltern von den harmonisch aufeinander abgestimmten Inhalten aus Liedern, Reimen, Tänzen, Spielelementen und theoretischen Inputs in den Babykursen. Wer es kompakter und doch informativ mag, findet in den abwechslungsreichen und praxisorientierten Workshops eine weitere wertvolle Möglichkeit, mit den Babyzeichen vertraut zu werden.

In den letzten Jahren haben aber auch Kitas und andere Betreuungseinrichtungen die vielen Vorteile und Chancen der Zwergensprache entdeckt. Durch den Besuch eines Fachseminars können sich die Krippen und Tagestätten sogar als in der Zwergensprache geschulte Einrichtung zertifizieren lassen.

Das kursbegleitende Material zur Zwergensprache hat sich konstant weiterentwickelt. Stand im 2006 lediglich ein Fachbuch zur Verfügung, so gibt es unterdessen ein großes und ein kleines Wörterbuch der Babyzeichensprache, zwei verschiedene Poster mit Abbildungen der beliebtesten Babyzeichen, eine CD mit vielen Liedern und Versen aus den Kursen, sowie drei liebevoll gestaltete Bilderbücher zu und mit vielen Babyzeichen.

Zur Feier des Jubiläums findet jeden Monat eine Verlosung auf der "Zwergensprache Schweiz"-Facebook-Seite statt! Mit den Jubiläumsflyern können sich interessierte Eltern zudem einen Rabatt in Höhe von 10 Fr. auf die Kurse und Workshops sichern! Im September feiern die Schweizer Zwergensprachlerinnen dann gemeinsam mit ihren deutschen und österreichischen Kolleginnen ein großes Jubiläumsfest!

Erlebnisse mit Babyzeichen:

„Ich wurde schon von mehreren Leuten angesprochen, wie kommunikativ mein Baby (11 Monate) sei. Es ist wahrlich eine Freude, mit ihr zu kommunizieren. Vor allem älteren Leuten verdreht sie gerne den Kopf. Eines Tages, auf einer Busfahrt durch die Stadt, winkte und lächelte sie zuerst einer älteren Dame zu. Dann entdeckte sie deren Gehstock, der mit Blumen verziert war. Sie zeigte darauf, machte das Zeichen für BLUME und rieb sich danach die Brust um zu zeigen, dass Blumen FEIN riechen. „

„Wir lassen ab und zu den Saugroboter laufen, was unserem Baby (10 Monate) eher suspekt ist. Kürzlich hat er den Geist aufgegeben mitten in der Stube. Das Zwergensprachebaby gebärdete sichtlich erleichtert ANGST FERTIG. Wie schön, dass sie sich schon so deutlich mitteilen kann!“

Das Zwergensprache Schweiz-Team möchte sich bei dieser Gelegenheit herzlich bei allen Eltern, Babys und Fachpersonen bedanken. Ohne Euch wäre dieser wundervolle Erfolg nicht möglich gewesen. Wir freuen uns auf weitere spannende Jahre mit begeisterten Kindern, Eltern, Großeltern und Fachpersonen. Mögen die Babyzeichen euch noch viele unvergessliche magische Momente bescheren!





Baby-News aus der Wissenschaft: Web-Tipps

Scienexx.de: Dossier zur kindlichen Sprachentwicklung

Unsere Kommunikation durch Sprache macht uns Menschen einzigartig – so heißt es. Doch nicht nur Menschen, auch Affen und Hunde können Wörter lernen. Wo liegt er also, der entscheidende Unterschied zu unserer menschlichen Sprache? Und wie entwickelt sich dieses Medium, in dem wir sprechen und schreiben, denken und dichten?

Inhalt: Was macht Sprache aus? +++ Vom Gebrabbel zu komplexen Sätzen +++ Zuständigkeitswechsel im Gehirn +++ Ein universelles Programm +++ Dem Gehirn beim Sprechen zusehen <http://www.scinexx.de/dossier-758-1.html>

Spektrum.de: Wörterbuch im Kopf

Verschiedene Wörter aktivieren auch verschiedene Areale im Gehirn. Das zeigt nun eine eindrucksvolle Hirnkarte. Wer einen Blick darauf werfen und dem „Wortatlas“ im menschlichen Gehirn auf die Spur kommen möchte, ist richtig unter <http://www.spektrum.de/alias/bilder-der-woche/woerterbuch-im-kopf/1408672>.

Auch Tiere kennen „Babyzeichen“

Via Facebook hat es eine Katze geschafft, mit dem Zeichen für „essen“ viral und weltbekannt zu werden <https://www.youtube.com/watch?v=m6FAfbjB6FQ>. Was diese Katze kann, lernen aber auch die meisten anderen Tiere ohne Schwierigkeiten. Fast menschlich kommuniziert hingegen Gorilla-Dame Koko mithilfe von Gebärdensprache. Lernen Sie sie kennen unter <https://www.youtube.com/watch?v=SNuZ4OE6vCk>.

Buchtipps

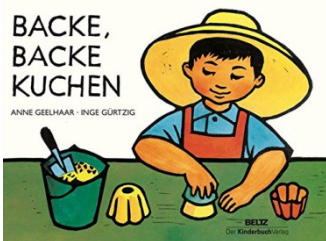
Altersangaben waren gestern – heute gilt, was den Kleinsten Spaß macht! Lassen Sie sich beim Bücherkauf nicht von Altersempfehlungen beeinflussen. Tatsächlich eignen sich so gut wie alle Kinder-Bilderbücher auch schon für sehr kleine Kinder. Unsere aktuellen Tipps für die Baby-Bibliothek, die sich zudem ideal für Babzeichen eignen:



Wer kennt meine Tiere von Ingeborg Meyer-Rey

Dieses wunderbar nostalgische, von Ingeborg Meyer-Rey warmherzig illustrierte Bilderbuch war mit insgesamt 22 Auflagen eines der erfolgreichsten Bücher der Künstlerin.

ISBN-10: 3407771215, **Preis:** 6,95 Euro



Backe, backe Kuchen von Anne Geelhaar

Anne Geelhaars Bilderbuchverse machen aus dem berühmten Kinderlied eine Geschichte über das Sandkastenspiel zweier Geschwister. Mit Torten, Plätzchen und Teddy. Guten Appetit!

ISBN-10: 3407771029, **Preis:** 5,95 Euro

Elizabeth Shaw



ZILLI, BILLI UND WILLI

BELTZ
Der Kinderbuchverlag

Zilli, Billi und Willi von Elizabeth Shaw

Geboren wurde Elisabeth Shaw in Belfast/Nordirland. U.a. illustrierte sie Bücher von Mark Twain, James Krüss und Astrid Lindgren. Ihre eigenen Geschichten sind Klassiker der Kinderliteratur.

ISBN-10: 3407771096, **Preis:** 6,95 Euro

Zwergensprache-Kind Benedikt hat auch noch einen Tipp parat: Die Reihe „Hör mal“ mit Büchern aus allen Bereichen, die Babys Spaß machen. Benedikts Favorit ist gerade „Der Bauernhof“.

ISBN-10: 3551250030

Preis: 9,99 Euro





Spirituelle Schwangerschafts- und Geburtsbegleitung

Schwangerschaft ist eine ganz besondere Zeit. Schon nach wenigen Wochen ist der kleine Körper des Kindes wundersam vollkommen. Alles ist da, das Herz schlägt und das Kind bewegt sich. Es antwortet auf Zuwendung und Berührungen durch die Bauchdecke. In dieser Zeit wird eine Frau zur Mutter und ihre Sinne verändern sich, werden feiner und intuitiver.

In der Schwangerschaft ist der Kontakt zwischen Mutter und Kind eine wichtige und effektive Vorbereitung auf die Geburt, denn bereits jetzt wächst die Beziehung zwischen beiden. Die Innigkeit und Qualität dieser Beziehung legen das Fundament für das gesamte spätere Leben des Kindes. Um einem Kind Geborgenheit, Raum und Führung zu geben, braucht es die Intuition der Eltern. Spirituelle Begleitung kann hier die sensitiven Türen bewusst öffnen und die innige Verbindung und Kommunikation mit dem Ungeborenen und dem Neugeborenen fördern.

Spiritualität ist dabei etwas völlig anderes als „Esoterik“. Spiritualität ist das tiefe Verstehen, das wache Bewusstsein hinter allem Leben, hinter der Natur und unseren Beziehungen. Mit Liebe können wir diese feine Welt in uns ganz leicht entdecken. Sie ist natürlich und in jedem Menschen vorhanden. Kinder sind der nicht-sichtbaren Welt oftmals näher als wir Erwachsenen. Da kommt plötzlich ein Satz über ihre Lippen, der uns direkt im Herzen berührt. Und wir fragen uns beeindruckt „wo kommt das her?“. Bei dem einen Kind ist manchmal ein kleiner unsichtbarer Freund zu Besuch, ein anderes wird einige Jahre lang von einem



Löwen begleitet oder sieht auf jeder Wiese Tänzerinnen in weiß-bunten Kleidern wie wir Schmetterlinge auf dem Gras.

Solche kindlichen Erfahrungen werden bis in die heutige Zeit hinein als Entwicklungsphase oder psychische Kompensation eines Mangels behandelt. Aus spiritueller Sicht ist es ein Ausdruck der Vielfalt des Lebens. Das Leben ist nicht nur materiell und emotional. Es ist auch geistig und diese geistige Dimension ist weit, bunt und vielfältig. Sie ist nicht krankhaft oder ein vorübergehendes Stadium. Sie ist real und kann auch für uns Erwachsene ganz natürlich sein, wenn wir es uns erlauben.

Jeder Mensch wird geistig begleitet, geistig geführt, geistig beschützt. Wir haben eine Fülle von Helfern und Begleitern um uns, die uns zur Seite stehen, ob wir es wahrnehmen oder nicht. Als Kinder haben wir verlernt die tanzende Elfe zu sehen oder unseren Schutzengel zu spüren. Wir hatten keine Lobby und wir wollten gleich sein. Das Bewusstsein darüber, dass wir körperliche, emotionale und von Natur aus auch spirituelle Wesen sind, ist zur Zeit in einem großen Wandel begriffen. Früher war Spiritualität den Priestern zugeordnet. Lange Zeit wurde sie mit Glauben und Glaubensgemeinschaften verbunden. Heute emanzipiert sie sich und *darf* wieder frei in jedem Menschen wohnen. Durch unsere Seele sind wir auch geistige Wesen. Es ist unsere Natur, so, wie essen und trinken zum Menschen gehört.

Individuelle Begleitung

In der spirituellen Geburtsbegleitung gibt es keine Regeln oder feststehende Übungen. Die Begleiterin arbeitet vor allem mit ihrer Intuition, um Mutter und Kind individuell zu unterstützen. Frauen, die bereits geboren haben, bringen ihre Erlebnisse mit. Manchmal wollen zu Beginn der Geburtsvorbereitung erst einmal schwierige Erfahrungen der Mutter verarbeitet werden.

Die Mutter baut bewussten und tiefen Kontakt mit dem Kind auf. Die Begegnung mit der Kinderseele kann die Eltern tief berühren und ihnen wunderbare Türen zu ihrer eigenen Seele öffnen. Je tiefer der Kontakt wird, umso weniger können Emotionen die Beziehung auch nach der Geburt stören. Die Beziehung bleibt heil und stabil, auch wenn der Alltag uns manchmal sehr fordert.

Die spirituellen Begleiterinnen helfen der Mutter, ihre Kräfte und ihre Intuition so zu stärken, dass sie einen guten Kontakt zu sich selbst und ihrem Kind hat. Sie sollte sich auf ihre Geburt vorbereitet fühlen und Freude darauf bekommen. Kinder kommen aus dem Geistigen, aus dem lichten unendlich weiten Bewusstsein in diese Welt. Der Übergang ist für alle Menschen eine ganz besondere Reise. Voller Freude und Motivation begeben wir uns auf diesen Weg, bereit zu lernen, durch unbändiges Interesse, Neugierde und Forschergeist. Die Seele ist voller Freude, Offenheit und Liebe. Wir sehen es in den Kinderaugen. Für Kinder ist es ein Geschenk, wenn sie auch in uns eine lebendige geistige Welt erkennen können.



Selbstbewusst schwanger und selbstbewusst Mama

In der Schwangerschaft dürfen wir kleine oder große Prüfungen des Selbstvertrauens bestehen: Was ist gut für mich und mein Kind? Wo und wie möchte ich gebären? Wer soll mich/uns begleiten? Es ist von Anfang an erleichternd, wenn wir unsere innere Stimme kennen, auf sie hören und ihr vertrauen. Häufige Themen, die spirituelle Begleiterinnen in ihrem Berufsalltag begegnen, sind beispielsweise

- » auflösen von Geburtstraumen für Mutter und Kind,
- » Geburtspunktunterstützung,
- » Kommunikation mit dem Ungeborenen und dem Neugeborenen,
- » Verbindung zum Kind vertiefen,
- » auf sich selbst und die innere Stimme hören,
- » Vertrauen und innere Sicherheit stärken,
- » Mut zum eigenen Weg – egal wie er ist,
- » Umgang mit unangenehmen Gefühlen,
- » Liebe und Glücklichein,
- » Körperliche und emotionale Entspannung.

Den Begleiterinnen stehen vielfältige Möglichkeiten zur Verfügung, um die Frauen in diesen Themen zu begegnen. Zu den häufigsten Übungen gehören Meditationen, Innere Reisen, Mudras, Chakrenausgleich. Massagen und Meridian-Ausgleich-Massage, Kristall-Unterstützung, Singen, Tönen und Mantras sowie begleitende Gespräche. In der Schwangerschaft und zur Geburtsvorbereitung, während der Geburt oder/und nach der Geburt, können die Geburtsbegleiterinnen für die Mutter und ihr Kind da sein. Alle Fragen diesbezüglich können mit der Begleiterin besprochen und individuell abgestimmt werden.

Liebe ist die wertvollste Kraft

- » Spirituelle Begleitung hilft uns Liebe in allem zu erkennen.
- » Liebe ist der Grund dafür, dass wir hier sind.
- » Liebe hat uns ins Leben gerufen.
- » Liebe begleitet uns, heilt uns und schenkt uns Raum, wir selbst zu sein.
- » Liebe ist die größte Kraft.

Wenn Liebe mit der mächtigen Schöpfungskraft, dem inneren Feuer, verbunden ist, ist alles möglich, was wir in unseren Herzen träumen. Eine wundervolle Geburt für Mama und Kind. Einen glücklichen Start ins Leben. Oder manchmal auch eine liebevoll heilsame Zeit nach einer unangenehmen Erfahrung. Die Liebe heilt uns.

*Autorin: Sita Kleinert, Leiterin der Ausbildung zur spirituellen Geburtsbegleiterin,
www.sitakleinert.com; Kontakt zu den spirituellen Geburtsbegleiterinnen:
www.spirituellegeburtsbegleitung.com*



Outdoor-Activities für Klein und Groß im Sommer

Sommerzeit ist Freiluft-Zeit und wenn Oma mit einer Sache absolut Recht hatte, dann mit der Binsenweisheit „Kinder gehören nach draußen“. Zugegeben, die Aller kleinsten brauchen Mama und Papa und können noch nicht so ganz allein durch die Gegend tigern. Unsere Tipps werden ihnen trotzdem Spaß machen – und den älteren Geschwisterkindern ganz genauso. Lassen sie sich inspirieren!

Back Matschkuchen. Mach einen Spaziergang mit einem Hund.
Streife mit einer Lupe durch eine Wiese.

Bau ein Futterhäuschen. Pflanze etwas - egal was.
Bau ein Insekten-Hotel. Pflücke einen Blumenstrauß.

Wasch deinen BobbyCar im Garten.

Mach ein Picknick im Garten oder im Wald.

Pflück einen Apfel und iss ihn direkt unter dem Baum.
Spring in eine Pfütze. Wasch ein richtiges Auto.

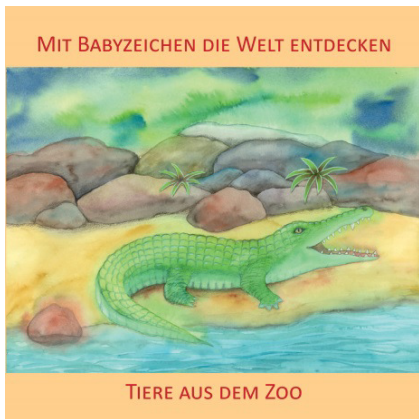
Fang einen Frosch (aber lass ihn wieder frei).

Bau eine Sandburg. Bau einen Turm aus Steinen.

Sammle Muscheln oder Schneckenhäuser. Male mit Federn.

Geh auf Vogelstimmen-Safari. Finde Figuren in den Wolken.

Setz dich unter einen Baum und lass dir etwas vorlesen.



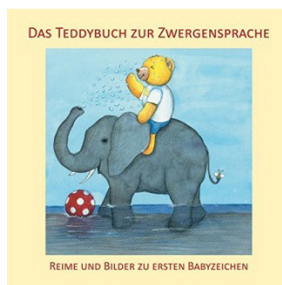
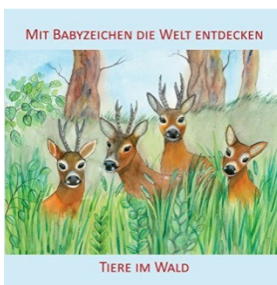
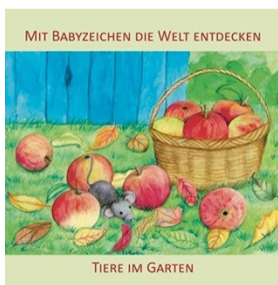
Neuerscheinung:

Mit Babyzeichen die Welt entdecken – Tiere im Zoo

Kindergebärden bieten eine spielerische Grundlage für den ersten Wortschatz und die wertschätzende Verständigung von Klein und Groß. Im mittlerweile 3. Band der Zwergensprache-Reihe "Mit Babyzeichen die Welt entdecken" geht es mit einem kleinen Äffchen auf Entdeckungstour zu den "Tieren aus dem Zoo".

Mit den 20 altersgerecht ausgewählten Gebärden auf Basis der Deutschen Gebärdensprache (DGS) werden die Reime und Bilder für die Kleinsten anschaulich und Schlüsselworte leichter verständlich. Die Gucklöcher wecken die Neugier der Kinder und fokussieren auf das wesentliche Element der Gebärde und des Begriffes. Durch die einfachen Gesten der Babyzeichen können sie so von klein auf aktiv mitreden. Das schafft Freude, Selbstvertrauen und stärkt die gemeinsame Bindung. Am Ende des Buches finden Eltern, ErzieherInnen und Pädagogen die Möglichkeit, zu den 20 mit Kinderfotos vorgestellten Gebärden über QR-Codes auch jeweils ein Video abzurufen, um so die Handzeichen gut nachvollziehen zu können.

In der Reihe „Mit Babyzeichen die Welt entdecken“ sind bislang erschienen:



Erhältlich sind die stabilen Papp-Bilderbücher im Buchhandel, bei der Zwergensprache GmbH und bei jeder Zwergensprache-Kursleiterin in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Neben den Zwergensprache-Babybüchern gibt es viele weitere Materialien, die Sie als Eltern, Erzieher o.ä. nutzen können, darunter Plakate, Postkarten und unsere CD mit den Kinderliedern aus den Kursen und für Zuhause. Mehr dazu erfahren Sie auf unserer Homepage www.babyzeichensprache.com unter „Medien“.



Wir stellen vor: das Artgerecht- und Windelfrei-Netzwerk

Alle reden von artgerecht gehaltenen Hühnern. Keiner spricht von artgerecht aufwachsenden Menschenkindern. Es ist an der Zeit, das zu ändern – dachten sich Nicola Schmidt und Julia Dibbern und gründeten das Artgerecht- und Windelfrei-Netzwerk. Die Initiatorinnen:

- » erläutern in Kursen, Internet und Vorträgen die Idee, was artgerecht für Menschenbabys ist
- » sammeln Wissen und Erfahrungen darüber, wie sich artgerechtes Leben verwirklichen lässt
- » vernetzen Eltern und Projekte, die sich für artgerechtes Leben interessieren
- » bilden Multiplikatoren aus und weiter, um einen artgerechten Start ins Leben zu ermöglichen.

Ziel des Artgerecht- und Windelfrei-Netzwerkes ist es, eine Generation aufwachsen zu sehen, die eine gesunde Bindung an andere Menschen und zu unserem Planeten hat. Das Artgerecht-Projekt lädt ein zu Treffen und Kursen, bildet aus als Eltern-Coaches und veranstaltet jährlich mehrere herrlich artgerechte Sommer-Camps.

Artgerecht & Windelfrei orientiert sich an Autoren wie Meredith Small, Herbert Renz-Polster, James McKenna, Sarah Bluffer Hrdy und vielen anderen Wissenschaftlern, die fragen, was "artgerecht" für menschliche Familien sein könnte.

Viele "artgerecht"-Videos sind auf Youtube zu finden. Aktuelle Infos gibt es via Facebook <https://www.facebook.com/artgerechtprojekt>. Mehr unter <http://www.artgerecht-projekt.de>.



Karin, wie bist Du zur Zwergensprache gekommen?

Durch eine Australische Kollegin, die mit ihrer damals einjährigen Tochter Babysigns machte. Erst dachte ich, dass sie verrückt ist. Als ich aber sah, wie sanft und v.a. zweiseitig die Kommunikation zwischen ihr und ihrer Kleinen lief, merkte ich, dass ich nichts verurteilen kann, worüber ich eigentlich gar nichts weiß. Ich habe mich also informiert und beschloss sehr bald, dass ich das Gebärden mit meinem eigenen Kind auch versuchen würde. Obwohl ich damals noch gar nicht Mutter war – aber immerhin schwanger – organisierte ich kurzerhand bei mir zu Hause einen Homeworkshop. Und hatte dann so viel Spaß dabei, dass ich mich bald darauf zur Kursleiterin ausbilden ließ.

Seit wann bist Du Kursleiterin?

Seit August 2008. Eine ziemlich lange Zeit, wenn ich so zurückblicke. Aber eine wunderschöne.

Du bist in der Schweiz mit Deinen Kursen sehr erfolgreich. Weißt Du, wie viele Kurse Du seit Deinem Beginn schon gehalten hast und wie viele Babys Dank Dir Babyzeichen lernen konnten?

Wenn ich es im Kopf nachzähle, komme ich auf etwa 70 bis 80 Kurse. Letztes Jahr waren es genau 19 Kurse mit im Schnitt 5 Kindern pro Kurs. Hochgerechnet auf alle meine Kurse müssten es an die 400 Babys sein, die mit ihren Familien bei mir Babyzeichen gelernt haben. Das finde ich gerade richtig toll! ;o)

Wie hast Du es geschafft, so erfolgreich zu werden?

Ich erzähle allen von den Babyzeichen, lege überall Flyer aus und hänge Poster auf. Dann habe ich gute Kontakte zu anderen Kursanbietern und wir geben gegenseitig unsere Flyer ab. Das Internet ist sehr wichtig, v.a. Facebook. Ich bleibe in Kontakt mit meinen ehemaligen Kursteilnehmern und so kommen viele dann auch mit dem zweiten, dritten oder vierten Kind zu mir. Zwergensprachekurse sind



ja nicht nur zum Lernen da, sondern vor allem auch zum Kontakte-Knüpfen, dazu, andere Mütter und Eltern zu treffen und mit Baby einfach eine gute Zeit zu haben. Wie ich als Kursleiterin auch ein Stück weit Unternehmerin in, mache ich jeden Tag etwas Kleines, das mein Unternehmen voranbringt. So bleibe ich am Ball und kann auch Familie und Beruf gut unter einen Hut bringen.

Was ist Deine Ursprungsqualifikation und wie nützt sie Dir in Deinen Kursen?

Ich bin Anästhesiepflegefachfrau und arbeite auch jetzt noch 20 Prozent als Hauptnachtwache in einer Frauen- und Kinderklinik. Natürlich gibt es da eine Wechselwirkung zwischen den beiden Bereichen. In meinem Beruf habe ich viele Erfahrungen gesammelt, die ich genauso weitergeben kann wie mein Babyzeichen-Know-how.

Welches war Dein schönstes Babyzeichen-Erlebnis?

Da gibt es gut eine Million! Eines meiner schönsten war, als ich erleben durfte, wie mein Großer die Babyzeichen mit seinem kleinen Bruder anwendete. So konnten sich die beiden schon ganz früh intensiv und interaktiv austauschen. Ich denke, dass davon auch ihre Geschwister-Beziehung sehr profitiert.

Was macht Deine Arbeit als Regional-Leiterin der Zwergensprache aus?

Ich bin seit 2011 Regional-Leiterin der Schweiz. Dabei bin ich erste Anlaufstelle für die Schweizer Kursleiterinnen, ich koordiniere die Bewerbungen und allgemeine Anfragen zur Zwergensprache. Außerdem arbeite ich an Netzwerken mit anderen Anbietern und unterstütze die Kursleiterinnen im täglichen Geschäft.

Die Schweiz feiert dieses Jahr 10-Jähriges Zwergensprache-Jubiläum. Habt Ihr Euch da was Besonderes ausgedacht?

Wir werden ein spezielles Jahrestreffen machen und jeden Monat gibt es eine Verlosung mit unseren Partnern. Zudem haben wir extra einen Jubiläumsflyer kreiert. Mit diesem bekommen Kursteilnehmer das ganze Jubiläumsjahr hindurch 10 Franken Rabatt auf den 1. Babykurs oder Workshop, den sie wahrnehmen.

Was wünschst Du Dir und der Zwergensprache für die Zukunft?

Ich wünsche mir, dass die Zwergensprache noch ganz viele Familien begleiten darf und dass wir das Familienleben von immer mehr Familien mit den Babyzeichen bereichern können. Zudem wünsche ich mir, dass unsere Kurse so begehrt werden, dass sich Interessierte schon während der Schwangerschaft anmelden müssen, damit sie überhaupt noch einen Platz erhalten. :-)

Basteln mit Babyzeichen: Aquarium im Einmachglas

Sie haben ein großes Einmachglas übrig? Dann basteln Sie doch mit uns ein Aquarium daraus! Bewohner und Einrichtung haben wir hier für Sie vorbereitet – einfach ausschneiden, Vorder- und Rückseite zusammenkleben, laminieren und im



Deckel vom Glas festkleben. Wasser einfüllen, zuschrauben und auf den Kopf stellen – fertig. Frosch und Seerose mit Libelle können außen am Glas auf- oder angesetzt werden. Die Zeichen zu den Tieren erfahren Sie bei Ihrer Kursleiterin oder aus unseren Zwergensprache-Materialien. Die genaue Bastelanleitung finden Sie unter www.babyzeichensprache.com/basteln. Übrigens: Ältere Geschwister basteln bestimmt gerne mit!



Bücher für Eltern

Wir kennen das: Als Eltern ist man immer auf der Suche nach guten Büchern über Babys – aber das Zurechtfinden im Ratgeber-Dschungel ist alles andere als einfach. Wie gut, dass wir unter den Zwergensprache-Kursleiterinnen und -Eltern so viele engagierte Leseratten haben. In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen zwei Bücher von den Gründerinnen des Artgerecht- und Windelfrei-Netzwerkes vor. Beide Bücher verlosen wir übrigens auch. Das Gewinnspiel finden Sie auf Seite 7.



Verwöhn Dein Baby nach Herzenslust von Julia Dibbern

Junge Eltern wünschen sich nichts sehnlicher als Nähe und Zärtlichkeit mit ihrem Baby. Aber viele sind verunsichert, denn die Angst vor dem Verwöhnen ist weit verbreitet. Anhand neuester Erkenntnisse aus Epigenetik und Evolutionsbiologie zeigt Julia Dibbern, dass Eltern ihr Baby gar nicht genug verwöhnen können. Eltern erhalten kompakte Informationen zur frühkindlichen Entwicklung, die ihnen helfen, ihre eigene Form des Verwöhnens zu finden.

ISBN-10: 340785997X, **Preis:** 14,95 Euro
als Kindle: 13,99 Euro



Artgerecht – Das andere Baby-Buch von Nicola Schmidt

Seit der Steinzeit haben unsere Babys dieselben Bedürfnisse: Nähe, Schutz, Getragensein, essen dürfen, wenn sie hungrig sind, und schlafen dürfen, wenn sie müde sind. Unsere moderne Welt jedoch passt nicht immer zu diesen Bedürfnissen. Wie Eltern dennoch dem biologischen Urprogramm ihrer Kinder gerecht werden können, zeigt dieses Buch: konkret, ermutigend, undogmatisch und nachhaltig.

ISBN-10: 3466346053, **Preis:** 19,99 Euro
als Kindle: 15,99 Euro



Zwergensprache in der Kanga-World Wien

Als Michaela Schmetterers erste Tochter Svenja zur Welt kam, änderte sich vieles für die junge Mutter: Nach ihrer Ausbildung als Musicaldarstellerin war sie auf den verschiedensten Bühnen im In- und Ausland unterwegs gewesen – nun tauchte sie ein in die Welt der Mami-Aktivitäten. Doch die Freude an und die Lust auf Bewegung blieb. Wie gut, dass Michaela das Kangatraining für sich entdeckte. Denn diesem glücklichen Zufall verdankt die Zwergensprache eine tolle Kooperation.

Im Herbst 2013 absolvierte Michaela selbst die Ausbildung zur Kangatrainerin und gibt seitdem intensiv Kurse in Wien. Zeitgleich mit Michaelas Babypause Nr. 2 verwirklichte sich Kangagründerin Nicole Pascher einen lang gehegten Traum: Das eigene Studio, „Kangaworld“ im 7. Wiener Gemeindebezirk.

Hochbegeistert für die Zwergensprache, die Nicole Dank einer Kursleiterin kennen lernte, stand bald fest: Auch die Zwergensprache gehört ins Kursangebot der KangaWorld! Und so klingelte eines schönen Nachmittags Michaela Schmetterers Handy – Nicole Pascher am anderen Ende der Leitung.

Nie wird Michaela Nicoles Worte vergessen: „Du bist ja grade in der Babypause, da hast du doch Zeit für eine Fortbildung.“ Klar, hatte sie – und nur 4 Wochen nach der Geburt ihrer zweiten Tochter machte sie sich auf zur Zwergensprache-Kursleiter-Fortbildung nach Leipzig. Ihre Mutter als Babysitterin im Schlepptau.

Nun reichen sich in der KangaWorld Wien Känguru und Teddybär die Pfote. Ein tolles Erfolgskonzept, dem wir alle Daumen drücken!

Zwergensprache Meet & Greet

Vierorts in Deutschland, Österreich und der Schweiz können Sie auf Messen, Tagungen und anderen Veranstaltungen die Zwergensprache und Kursleiterinnen kennen lernen.

Babywelt
Die Messe rund um ihr Kind

BabyExpo
wiesner-stadthalle
www.babyexpo.de



TrageTage Kinderträume
Die Messe für die ganze Familie

Attachment Parenting Kongress 2016
Fachkongress für Bindung, Erziehung und Entwicklung

**61. ERGOTHERAPIE-
KONGRESS 2016**

6.-8. Mai 2016 in Würzburg



2016 sind wir noch vertreten in:

- » LaLecheLiga Jubiläumskonferenz in Oberbernhards (Fulda) 16. bis 18.9.
- » Attachment Parenting Kongress in Hamburg am 1. und 2.10.
- » Familienkongress an der Uni in Graz am 22. und 23.10.
- » auf der Zwirgermesse vom 7. bis 11.9. in Wels (Österreich)



Kindermund mit Babyzeichen

Von Cordula Göss-Wansch
aus Baden (AT):

„Xavier war um die 10 Monate, als immer mehr Zeichen zum Vorschein kamen. Eines Tages standen Würstel auf dem Speiseplan.

Xavier durfte immer schon in der Küche bei mir sitzen und mir „helfen“. An diesem Tag kochte ich Wasser in einem großen Topf und gab zwei Paar Würstel dazu. Mein Blick wanderte natürlich immer zu Xavier und plötzlich musste ich laut lachen:

Xavier zeigte intensiv das Zeichen für BADEN. Seit diesem Tag gibt es bei uns nur noch „badende“ Würstel zum Essen!“

Von Silvia Major aus Buseck
(D)

Wir gehen gerade spazieren, Jann auf meinem Arm, als ich eine tote Taube entdeckte. Und während ich noch darüber nachdenke, wie ich ihm das erklären kann, dreht er sich um, sieht auf die Taube und sagt DAAAA, macht dabei das Zeichen für VOGEL und dann das Zeichen für SCHLAFEN ...



Maisk – der große Bruder der MaisPops ist jetzt auch in Deutschland und Österreich erhältlich!

Schweden kennt sie seit jeher und auch in der Schweiz, in Deutschland und Österreich haben die MaisPops Ein- und Siegeszug gehalten. Jetzt hat die MaisPops-Familie Zuwachs bekommen: Mit Maisk – dem gesunden Snack für Kinder ab 3 Jahren!

Wie die MaisPops bestehen auch die Maisk zu 100 Prozent aus Mais, der streng ökologisch und nur innerhalb Europas produziert wird. Maisk sind laktose- und glutenfrei, ohne Salz, ohne Konservierungsmittel, ohne Zuckerzusätze, ohne Zusatzstoffe und ohne Spuren von anderen Lebensmitteln. Sie enthalten lediglich 2 Prozent des natürlichen Maisfettes. Da die Maisk nicht gleich schnell im Mund zergehen wie die MaisPops und nicht krümelnd sind, werden Maisk ab dem Alter von drei Jahren empfohlen. Maisk ersetzen keine Mahlzeit und keine Frucht, sind aber der perfekte Snack für Zwischendurch und Ideal zum mitnehmen!

Dass die MaisPops und nun also auch die Maisk in den deutschsprachigen Ländern erhältlich sind, ist auf zwei gute Freunde zurückzuführen: Andy Bachmann und Roger Fioretti. Andy lebt seit 15 Jahren in Schweden, Roger in der Schweiz. Nachdem die MaisPops anfangs nur auf dem „Bitte-Mitbringen-Wunschzettel“ der Familie standen, kamen mit der Zeit immer mehr Schweizer auf den Geschmack. Andy Bachmann und Roger Fioretti beschlossen, Nägel – Verzeihung: MaisPops – mit Köpfen zu machen und den Vertrieb des tollen Snacks auf professionelle Beine zu stellen. Und in den Zwergensprachekurse haben sie mit großem Erfolg auch schon Einzug gehalten.

Mehr Informationen über die MaisPops und Maisk unter www.MaisPops.com, www.facebook.com/MaisPops.ch und <https://www.youtube.com/watch?v=ON-xp554nr4>.



Neue Kursorte: Zwergensprache-Kurse und Workshops gibt es jetzt auch in

(Deutschland) Hannover, Bremen, Lüneburg, Winsen a.d.L., Rhein-Hunsrück-Kreis, Ulm, Rheden und Vechta, Duisburg, Krefeld, Jena, Wittenberg, Freiburg i.Br., Geesthacht, Zuwachs in Hamburg, Chemnitz, Kassel, Braunschweig, Stuttgart, Siegen, Bad Berleburg, Göppingen und Erlangen

(Österreich) Hollabrunn, Horn, Frohnleiten, Oberwart, Vöcklabruck, Zuwachs in Wien und Graz

(Schweiz): Zuwachs für Basel und Umgebung, Visp, Andelfingen, Schaffhausen

Wir suchen Verstärkung! Gebraucht werden KursleiterInnen in

(Deutschland) Augsburg, Stuttgart, Rostock, Weimar, Leipzig, Düsseldorf, Göttingen, Frankfurt, München, Ansbach, Amberg, Schwabach

(Österreich) Braunau, Wels, Ried im Innkreis, Grieskirchen, St. Pölten, Mistelbach und Umgebung, Gmunden

(Schweiz) Bern, Solothurn, Schwyz, Romanshorn



Besuchen Sie die Zwergensprache auf Facebook und erfahren Sie regelmäßig Neues aus der Welt der Babys:

[www.facebook.com/
Zwergensprache](http://www.facebook.com/Zwergensprache)